

Trauma und Traumadynamik

Eine Fortbildung für Freiwillige im Rahmen des Tandemprogramms «zäme da»

Samstag 7. Oktober 2023

09:30 bis 13:00 Uhr

anschliessend gemeinsamer Imbiss

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Uster

Kirchgemeindehaus Kreuz, Zentralst. 40, 8610 Uster



Unfreiwillige Migration, Asylverfahren und rechtliche Rahmenbedingungen können sich auf die Lebenswelt und Gesundheit stark auswirken. Viele Geflüchtete berichten von erlebten Traumatisierungen und Menschenrechts-Verletzungen im Heimatland oder während der Flucht.

Wie gehen Sie als TandempartnerInnen damit um, wie beeinflusst das die Begegnungen?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Traumadynamik
- Übertragung/Gegenübertragung
- Bewältigungsstrategien

Das Erkennen und Einordnen von Traumafolgen und Distanzierungstechniken wird besprochen und geübt. Neben Theorievermittlung ist in diesem Kurs auch die Selbstreflexion sowie das Üben anhand von Rollenspielen und Kleingruppenarbeit vorgesehen.

Sie können Ihre Fragen einbringen und erarbeiten für sich mehr Sicherheit im Umgang mit Betroffenen.

Kursleitung

Maya Schenkel

Schweizer Institut für Psychotraumatologie SIPT

Das SIPT setzt sich für Anliegen von Traumaopfern ein und bietet Fortbildungen für verschiedene Berufsgruppen an, die mit traumatisierten Menschen in Kontakt sind.

Organisation

Andrea Müller und Sarah Wipfli

Projektleiterinnen Tandemprojekt «zäme da»

Anmeldung

Bis 25. September 2023 an ihre Koordinationsperson «zäme da».